



◀ Sutil nach eigenen Angaben auch 2016 bei Sauber: Der Deutsche Adrian Sutil wird nach... vor 12 Min ▶

Suche  Suche

## Blitzlicht

publiziert: Donnerstag, 30. Okt 2014 / 11:34 Uhr / aktualisiert: Donnerstag, 30. Okt 2014 / 14:02 Uhr



Polizei in Bern: «zu links» punkto Justiz- und Polizeipraxis betreffend totalitärer sozialistischer Unterdrückungstradition. (Archivbild)

Foto: Medien AG // Anarchistische Gruppe Freiburg (Lizenz: CC BY)

[AUF FACEBOOK TEILEN](#) [Twitter](#) [Google+](#)

**Am Montag organisierte «Der Bund» ein Gespräch zum Thema «Ist die Stadt Bern zu links?» mit dem beliebten bernischen Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät. Zu links? Die Polizeistadt Bern? Weshalb lacht hier niemand?**

[n](#) [f](#) Like 802 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

2014 erlaubt die Stadt Bern auf dem Bundesplatz ein Spektakel der besonderen Art: Statt Simmentaler Kühe, die vor Jahrhunderten auf dem Platz begutachtet wurden, gab es eine postmoderne Fleischschau: Miss Schweiz Wahl. Auch hier steht an der Spitze des Unterfangens ein durchaus sympathischer Wohltäter, der es geschafft hat, das Event an den politischsten Platz der Schweiz zu bringen. Dass Miss-Wahlen im deutschen Sprachgebrauch eigentlich das kennzeichnen, was sie sind, nämlich Misswahlen, wissen eigentlich alle Menschen, deren Synapsen nicht in bernischem Tempo verbunden sind. Sie aber ausgerechnet vor dem Bundeshaus zu inszenieren, stellt schon einen Akt besonderer Provokation dar.

Es war selbstverständlich, da hier die Proteste nicht ausbleiben durften, vor allem weil auch das rot-grüne Bern sich seit einigen Jahren darauf spezialisiert, seine kritische Jugend massiv unter Druck zu setzen. «Zu links» zeigt sich in Bern also vielleicht nicht etwa in den politischen Schwerpunkten, sondern «zu links» ist Bern eventuell punkto Justiz- und Polizeipraxis betreffend totalitärer sozialistischer Unterdrückungstradition. Wie heute bekannt wurde, müssen Teilnehmer der Demonstration gegen die Miss-Schweiz-Wahlen auf dem Bundesplatz von Mitte Oktober zum DNA-Test. Dies hat die Staatsanwältin angeordnet.

Die Aktionen der Berner Justiz und Polizei müssten landesweit Schlagzeilen machen. Schauen Sie sich doch einmal die Berichte und die Bilder an! Reden Sie mit den jungen Demonstrierenden. Setzen Sie doch einmal selbst das Vorgehen

ANZEIGE

**Jetzt ab CHF 299.–/Monat\***  
**Entdecken Sie die A-Klasse mit dem Allradantrieb 4MATIC.**  
**Jetzt Probe fahren**

adfinity

2 Meldungen im Zusammenhang

- [✉ Artikel als E-Mail senden](#)
- [🖨 Artikel drucken](#)
- [🌟 Als Bookmark speichern](#)
- [🏠 news.ch als Startseite](#)

- [📡 RSS Themenliste](#)
- [📄 Letzte Meldungen](#)
- [📖 Dschungelbuch](#)
- [🏛 Parlament](#)
- [🚔 Verbrechen](#)

ANZEIGE

## news.ch Ticker

- 17:44 Sutil nach eigenen Angaben auch 2016 bei Sauber
- 17:35 Züchter der Walliser Kampfkuh «Schakira» kommt mit Verwarnung davon
- 17:28 Haus in Unterseen bis unters Dach voll mit Waffen
- 17:24 Murray für die ATP-Finals qualifiziert
- 17:15 Schweiz hat niedrigste Streik-Rate in Europa
- 17:13 Finma will härter gegen Fehlverhalten auf dem Finanzplatz vorgehen
- 17:06 Schweizer Banken wachsen trotz schwierigem Umfeld
- 16:56 Bianchis Zustand weiter kritisch
- 16:49 Raul geht nach New York
- 16:39 In Sri Lanka laut UNO sehr viele Fälle von verschwundenen Personen

Letzte Meldungen

## stellenmarkt.ch

[Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs](#)

**Management-Berater/in (Projekt Manager) 80-100%**  
 Ihre Aufgaben, Konzeption und Leitung von herausfordernden Projekten mit den Themenschwerpunkten... [Weiter](#)

**Senior Reimbursement Manager**  
 Would you like to... develop an international reimbursement strategy with focus on Switzerland and... [Weiter](#)

**Quality Assurance / Regulatory Affairs Specialist (m/w)**  
 Unser Kunde ist ein Schweizer Start-up Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und Herstellung... [Weiter](#)

**Consultant Regulatory Affairs**  
 Consultant within Regulatory Affairs Introduction NNIT is seeking talented consultants to support... [Weiter](#)

**Compliance & Ethics Lead, Switzerland/Austria and Nordics**  
 Our customer is a Global Pharmaceutical company with it's Swiss subsidiary in the area of Zug. For... [Weiter](#)

**REGULATORY AFFAIRS MANAGER (M/F)**  
 The position has been created because our client wants to move their portfolio in-house from an... [Weiter](#)

**Specialist Regulatory Affairs**  
 Unser Kunde ist ein Schweizer Unternehmen mit Sitz im Kanton Zug, spezialisiert auf die Entwicklung... [Weiter](#)

**Regulatory Expert – Pharma/Biotech (m/f)**  
 Your Tasks Ensure regulatory compliance and manage regulatory requests and procedures Support... [Weiter](#)

**Project Manager**  
 Project Manager Project Manager "I want to create a better world and build a better business"... [Weiter](#)

der bernischen Behörden in den Zusammenhang von ungebührlichen Aktionen des Strafrechts bei demokratischen Veranstaltungen und Demonstrationen. Bern liefert hier genügend Beispiele. Und setzen Sie die Aktionen des Justizapparates von Bern endlich in einen Zusammenhang von Rechtsstaat und polizeilicher Verfolgung. Da unterschlagen Krawattenträger in Verwaltung und Politik Millionen von Steuergeldern oder müssen unfassbares Missmanagement verantworten und werden nie in ihrem Leben von der Berner Polizei befragt, untersucht, abgeschleppt, verhaftet oder müssen gar ihre DNA abgeben! Doch Mädchen und Jungs, die ihrer Wut, wie auch immer die begründet sein mag, durch eine Demo und einen Sitzstreik Ausdruck geben, werden wie Schwerverbrecher behandelt. Mit dem Zwang zur DNA-Probe versucht nun der bernische Justizapparat auch noch die Zukunft dieser Jugend auf immer und ewig zu zerstören.

- ▶ Recht
- ▶ Boulevard
- ▶ Inland



Was vor unser aller Augen in Bern passiert, ist ungeheuerlich. Noch ungeheuerlicher ist, dass allein die von den Medienwissenschaftlern vielgeschmähten 20 Minuten und Blick den Berner Justizapparat überhaupt zum Thema machen. Ohne 20 Minuten und Blick wüssten wir über die ungeheuerlichen Vorgänge in Bern nichts. Dabei sind diese Beispiele exemplarisch für den Prozess verpasster kritischer Berichterstattung. Hier lassen sich die wahren Zusammenhänge über seichte Medienqualität in diesem Land zu erkennen. Es geht um Macht, Einschüchterungen und Drohgebärden, die bei dem Kampfeinsatz der bernischen Behörden gegen das eigene Volk verhaftet wurden, mussten sich auf dem Polizeiposten komplett entblößen und eine Intimkontrolle über sich ergehen lassen. Und kein überregionales Leitmedium berichtete kritisch darüber. Dabei geht es nicht einfach um «Polizeigewalt», sondern um einen massiven Polizeieinsatz gegen schweizerische Bürger-, Grund und Menschenrechte.

Irgendwas läuft schief in Stadt und Kanton Bern. Das musste ich schon bei einigen bernkritischen Kolumnen feststellen, die jeweils meine Mailbox nicht mit den üblichen empörten Bürgern füllen lässt, sondern mir Verweise, Drohungen und Beschimpfungen von oberster Stelle bescheren. Offensichtlich ist es im Kanton und Stadt Bern üblich, kritische Menschen, seien dies nun demonstrierende oder schreibende oder irgendwie durch die Kompetenz zweier Geraden übersteigende Parallelen einzuschüchtern, einzukerkern und dann auf alle Ewigkeit mit ihrer DNA im Strafregister einzutragen.

Das Erstaunlichste daran ist: Die Berner Behörden tun dies alle so unfassbar sympathisch und nett! Man kann ihnen nie böse sein, weil sie mit ihrem Dialekt und Schnecken-Temperament immer wie aus dem Vreneli vom Guggisberg klingen! Vielleicht prallt deshalb jeder Aufschrei bezüglich unglaublicher Polizei- und Justizvorkommen in Bern ab. Es könnte aber auch am Berufsverständnis der bernischen Medienschaffenden liegen. Lieber nur vorgeben, die Wahrheit zu berichten, aber nie die Wahrheit aufdecken. Denn erstere kriegen später einen behördlichen Kommunikationsposten, zweitere müssen in einen anderen Kanton oder ein anderes Land auswandern, um sich selbst und ihre Familie zu ernähren.

Wer jungen Menschen wegen einer Demonstration und einer Sitzblockade deren DNA entnimmt, hat jedes Verhältnis zu Bürgerrechten verloren. Dies müsste die Livestreams aller Kanäle der Schweiz füllen.

PS: «Zur juristischen Lage. 2005 trat das Bundesgesetz über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz) in Kraft. Eine systematische Erfassung sind darin jedoch nicht vorgesehen. Das Schweizer Strafrecht schreibt vor, dass für die Erfassung von DNA-Proben in eine Datenbank ein begründeter Verdacht vorhanden sein muss, rein präventive Massnahmen sind ausgeschlossen. Wenn Polizisten im Kanton Bern jedoch das Wattestäbchen zücken, müssen auch Hausbesetzer, Demonstranten und offenbar gar Schwarzfahrer ihren Mund öffnen. Die Speichel-Entnahme für DNA-Proben bei kleinen Vergehen ist zwar legal - «in einigen Fällen wurden Betroffene aber nicht auf ihre Rechte wie das auf eine richterliche Verfügung für die Entnahme hingewiesen, oder sie wurden ihnen verweigert», so Simone Rebmann von den Demokratischen Juristen Bern. «Die Proben müssten deshalb vernichtet werden.»» Quelle: www.grundrechte.ch

(Regula Stämpfli/news.ch)

155 2 1 0

Teilen g+ SMS Forum

Lesen Sie hier mehr zum Thema



**Regulatory Affairs Assistant (m/w) 50%**  
Zur Unterstützung unserer Registrierungsabteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine...  
▶ Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- www.speichel.org
- www.vergehen.eu
- www.betroffene.net
- www.millionen.ch
- www.veranstaltungen.info
- www.polizeiposten.at
- www.verhaeltnis.com
- www.polizeistadt.org
- www.kompetenz.eu
- www.proteste.net
- www.guggisberg.ch

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

**branchenbuch.ch**  
Domainregistrierungen seit 1995

**kredit.ch** günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit

**Kreditrechner**  
Wunschcredit in CHF  
**30'000**

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung Berechnen

**seite3.ch**

Ich bin nicht wie die anderen. Ich bin schlimmer.

**Seite 3 M**

## wetter.ch

	DO	FR	SA	SO	MO	DI
Zürich	8°C 10°C					
Basel	5°C 12°C					
St.Gallen	6°C 11°C					
Bern	8°C 14°C					
Luzern	9°C 13°C					
Genf	5°C 16°C					

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

i

Bern - Die Miss-Schweiz-Wahl soll auch in Zukunft in Bern stattfinden. Das haben die Organisatoren der Show am ... [mehr lesen](#)



**DSCHUNGLBUCH** Viele Frauen geben ihr Geld lieber in einem Nagelstudio aus als in einer Buchhandlung. Darin gleichen sie den Zeitungen und den ... [mehr lesen](#)

### Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

DSCHUNGLBUCH

Lugano 7°C 16°C

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

Mehr Platz.  
Mehr Service.  
Mehr als zufrieden.

Los Angeles  
ab 1965 CHF\*

[Jetzt buchen](#)

Nonstop you  
**Lufthansa**

\* Preisbeispiel ab Zürich, Genf, Basel, Wien, Tavan und internationaler Zusatzlag

## fussball.ch

Raul geht nach New York  
Thuns Nicolas Schindelholz erlitt Achillessehnenriss  
Roma nimmt Nati-Star ins Visier  
Miranda wieder im Fokus von ManUtd  
ManUtd hofft auf Piqué  
Landet Januzaj bei Ajax?  
Song will nicht zurück zu Barça  
**Mehr Fussball-Meldungen**

## Rebelspalter

Was für ein Altraum  
Nicht schon wieder  
Uhren werden nur 36 Minuten zurückgestellt  
Was, noch nicht gelesen?  
Und was verdienen Sie?  
1:0 für Ebola  
Twitter-Stress macht Journalisten krank  
**Mehr Satire**

ANZEIGE

Ihre Arbeit ist unser Job.

stellenmarkt.ch

## wirtschaft.ch

Schweiz hat niedrigste Streik-Rate in Europa  
Finma will härter gegen Fehlverhalten auf dem Finanzplatz vorgehen  
Schweizer Banken wachsen trotz schwierigem Umfeld  
Arbeiten gehört für meiste Studierende zur Realität  
Rund 1000 weniger Lehrstellen als im Vorjahr  
SBB-Milliardenauftrag: Erfolg für Stadler Rail  
Schweizer Privatkonsum wächst wieder etwas schneller  
**Weitere Wirtschaftsmeldungen**



Die Zigarettenbänderole die es auf den Kaffeerahmschaffe: Logische ... Foto: Internet

## Kaffeeisten Kaffeebohne

Die Gratiszeitung 20 Minuten hat es dem Leser-Reporter namens David zu verdanken. Bei seinem Abendspaziergang beim Snack Stop by Mösers im Bahnhof Baden kriegte er zum Kaffee ein Hitler-Kaffeerähmchen. Er hätte auch ein Mussolini-Rähmchen erhalten können. [► mehr lesen](#) 5

## Von Apple

Apple und Facebook machen es vor: Sie zahlen Mitarbeiterinnen bis zu 20 000 Dollar, wenn sie ihre Eizellen einfrieren lassen. Dies ist logisch und konsequent. Der weibliche Körper ist unbezahlbarer Rohstoff. [► mehr lesen](#)

[► Apple/Facebook bezahlen Mitarbeiterinnen Einfrieren von Eizellen](#) Cupertino - Apple und Facebook bieten Frauen eine kontroverse Karriere-Hilfe an: Sie ...



Gestern Abend lud Roger Schawinski Nicolas Blancho, den laut Weltwoche «gefährlichsten Islamisten der Schweiz», zum Talk ein. Schawinski wollte vom Präsidenten des Islamischen Zentralrats wissen, was dieser zu «den Ereignissen im ...» [► mehr lesen](#) 1



[► Mehr von Regula Stämpfli](#)



Regula Stämpfli lesen jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Das Kalifat des Kapitals

**ETSCHMAYER**

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



## Der lange Weg zur «Herrschaft des Rechts»

**ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



## Kein Sonderschutz für religiös Beleidigte! 1

## greeninvestment.ch

EU-Staaten schaffen Klimaziel 2020

Forschungszentrum CSEM entwickelt weltweit erste weisse Solarpanels

«Mito» bedeutet Todesstoss für alten Wasserkocher  
Neuer Wundersprit: Abfall aus Whisky-Produktion

Meyer Burger streicht 100 Stellen in den USA - Kunde mit Problemen

EU-Gipfel einigt sich auf Kompromiss bei Klima-Paket  
Vanessa Hudgens ist eine Öko-Queen

**Letzte Meldungen**

## egadgets.ch

100 km/h schnell: Defibrillator-Drohne rettet Leben

Woher kommen die Drohnen über Frankreichs AKWs?

Keine Web-Brillen und -Uhren in US-Kinos

Briten bauen stärksten Wetter-Rechner der Welt

Nestlé - Roboter soll Kaffeemaschinen verkaufen

Einfache Hörgeräte sind besser für Musik

Smartphone Alternative: Das NoPhone

**Letzte Meldungen**

## seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

**Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales, Ethik**

Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnen

Scharf denken - Ethik aktuell

Leadership: Gruppenleiterin, Gruppenleiter in Kita, 5 Tage

Zürich West: ein Stadtteil im Aufbruch

Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

Familienforschung und Wappenkunde

Diskussions- und Streitkultur

Die Kunst der Gesprächsführung II - Aufbauend auf der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Rogers: Idiolektische Gesprächsführung.

Generationen im Vergleich - was zeichnet junge Menschen heute aus?

Hochzeitstanz

**Weitere Seminare**



**Detaillierte Gewinndaten**



◀ Sutil nach eigenen Angaben auch 2016 bei Sauber: Der Deutsche Adrian Sutil wird nach... vor 12 Min ▶



**News** | Wetter | Sport | People | **Meinung!** | Digital Lifestyle | Kultur | Stellenmarkt | Klang und Kleid

Forum | Zentner | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achters Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Rebelspalter



RADIO SRF V

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch ▶

**Partner-Websites:**

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommernote.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

**Impressum** | **Hausinternes** | **Wir suchen** | **Newsfeed** | **Wallpapers** | **Werbung**

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIAN.NET AG, St. Gallen